



**Futouris**  
Die Nachhaltigkeitsinitiative

**Gibt es eine Zahlungsbereitschaft für nachhaltige Reiseprodukte?**

Gästabefragung Juist 2012

# Agenda

- 1. Aufbau und Durchführung der Befragung**
- 2. Soziodemografie der Befragung**
- 3. Ergebnisse – direkte Preisbefragung**
- 4. Ergebnisse – Price Sensitivity Meter (PSM)**
- 5. Ergebnisse – Analytic Hierarchy Process (AHP)**
- 6. Implikationen für die Praxis**

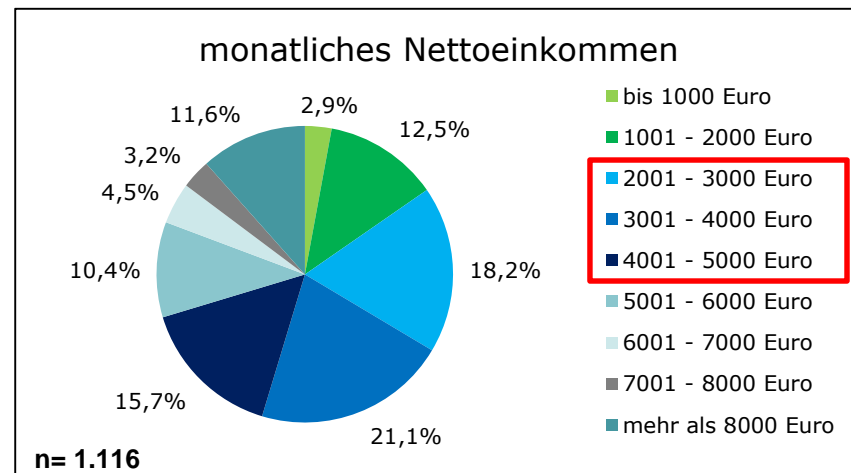
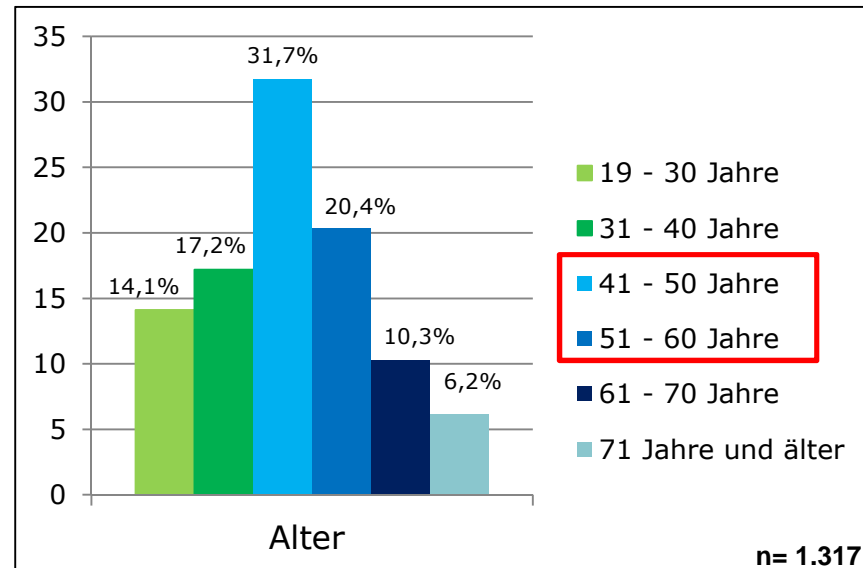
# Aufbau und Durchführung der Befragung



- **4teiliger Fragebogen**
  - **Angaben zur Reise**
  - **Nachhaltigkeitsbewusstsein**
  - **Klimafreundlicher Urlaub**
  - **Allgemeine Angaben zur Person**
  
- **Verteilung von 1.500 Fragebögen auf der Insel**
  - **Zeitraum: 01.08.- 31.08.2012**
  - **Schriftliche, anonyme Befragung**
  - **11 Seiten Fragebogen, ca. 20 Min. Bearbeitungszeit**
  - **Verteilung auf der Fähre, in Beherbergungsbetrieben und an zentralen Anlaufstellen auf der Insel**
  - **n= 901 (Rücklauf: 60%)**
  
- **Zeitgleich (identische) Onlinebefragung (01.08. – 30.09.2012), n= 514**
  
- **auswertbare Fragebögen insgesamt: n= 1.415**

# Soziodemografie der Befragung

- **Geschlecht:**
  - **Frauen: 59,9%**
  - **Männer: 40,1%**
- **Alter:**
  - **31 – 40 Jahre: 17,2%**
  - **41 – 50 Jahre: 31,7%**
  - **51 – 60 Jahre: 20,4%**
- **Herkunft:**
  - **Nordrhein-Westfalen: 43,7%**
  - **Niedersachsen: 20,9%**
  - **Baden-Württemberg: 8,9%**
- **Schulabschluss:**
  - **Abitur: 66,3%**
  - **Realschulabschluss: 17%**
- **Haushaltsgröße:**
  - **2-Personen-Haushalt: 34,9%**
  - **4-Personen-Haushalt: 19,9%**
- **Monatl. Nettoeinkommen p. HH:**
  - **2001 – 3000 Euro: 18,2%**
  - **3001 – 4000 Euro: 21,1%**
  - **4001 – 5000 Euro: 15,7%**
- **Angaben zu Alter und Geschlecht decken sich mit denen der Online-Besucherbefragung von Gösling**
- **Abweichungen bei Schulabschluss und Nettohaushaltseinkommen**



# Ergebnisse – direkte Preisbefragung

- **einfachste und bekannteste Methode zur Erhebung der ZB**
  - **Probanden werden unmittelbar nach ihrer (individuellen) Zahlungsbereitschaft befragt**
  
  - **Mehrstufiges Vorgehen:**
    - **Generelle Zahlungsbereitschaft (ZB)**
    - **Abfrage der ZB in % vom Reisepreis**
    - **Abfrage der ZB in Euro pro Tag und pro Person ab 14 Jahre**
- } nur Antwort „ja“ und „vielleicht“ (n= 1.094)
- **Generelle ZB: „Wären Sie unter bestimmten Voraussetzungen bereit für einen klimafreundlichen Urlaub auf der Insel Juist einen Beitrag zu leisten?“ (n= 1.415)**
    - **Ja: 34%**
    - **Nein: 16%**
    - **Vielleicht: 44%**
    - **Keine Antwort: 6%**
  
  - **45% sprechen sich für eine freiwillige Abgabe aus, 51% für verpflichtenden Beitrag**
  
  - **Kritik:**
    - **Direkt auf den Preis bezogene Fragen lösen häufig atypisches Antwortverhalten aus, d.h. das reale Verhalten kann abweichen**

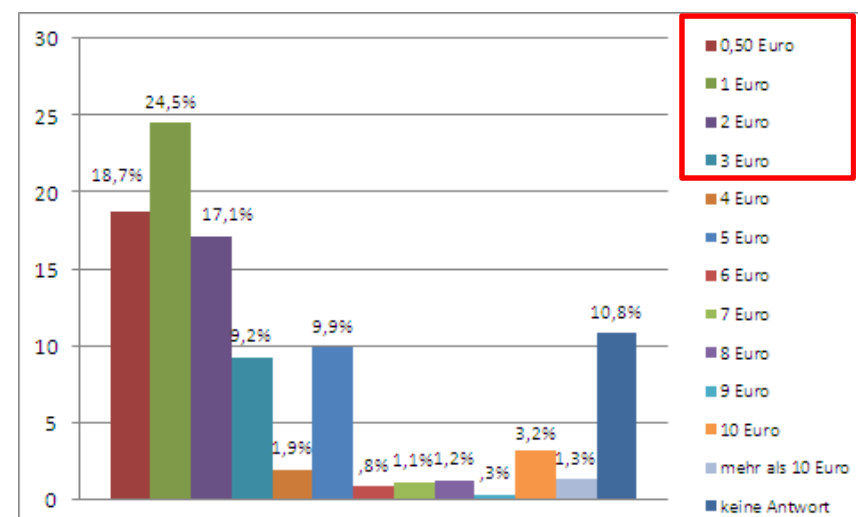
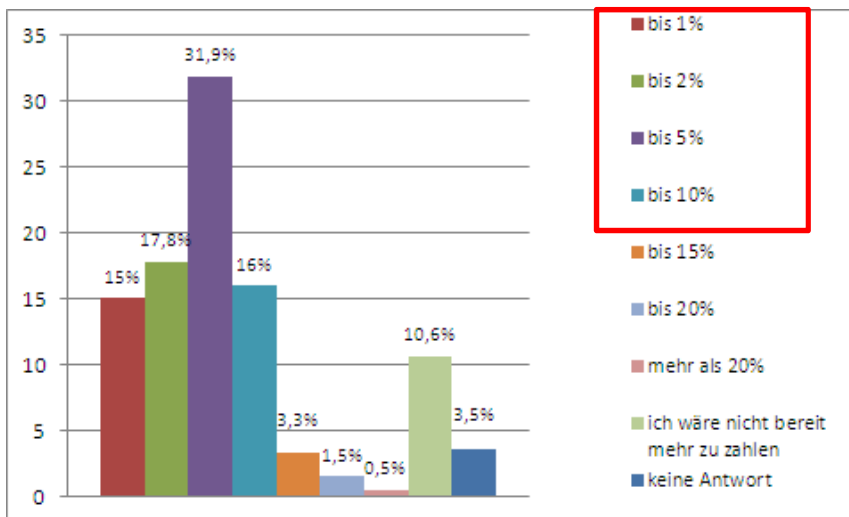
# Ergebnisse – direkte Preisbefragung

„Wie viel wären Sie bereit mehr für einen klimafreundlichen Urlaub auf der Insel Juist zu zahlen? (% vom Reisepreis)“  
(n= 1.094)

- 32% sind bereit bis 5% vom Reisepreis zusätzlich zu zahlen
- 16 % sogar bis zu 10% vom Reisepreis
- weitere 10% lehnen ZB ab

„Wie viel wären Sie bereit mehr für einen klimafreundlichen Urlaub auf der Insel Juist zu zahlen? (Euro pro Tag und pro Person)“ (n= 1.094)

- 70% sind bereit mind. 1 Euro pro Person mehr zu zahlen
- ca. 18 % sind sogar bereit mind. 5 Euro mehr zu zahlen
- auch hier: 10% lehnen ZB ab



# Price Sensitivity Meter (PSM)

- geht zurück auf van Westendorp (1976)
- Ermittlung der Preisbereitschaften als Intervall
  
- Die zugrunde liegenden Fragen der Untersuchung sind:
  - Zu welchem Preis wäre das Angebot zu teuer, sodass Sie es nicht buchen würden?
  - Zu welchem Preis würden Sie das Angebot als teuer bezeichnen, aber dennoch geneigt sein, es zu buchen?
  - Welchen Preis würden Sie als günstig (oder akzeptabel) bezeichnen, sodass Ihnen ein guter Gegenwert für Ihr Geld geboten wird?
  - Welcher Preis wäre zu günstig, sodass Sie mangelnde Qualität erwarten und das Angebot nicht buchen würden?
  
- Optimalpreis (OP): Schnittpunkt in dem die Anzahl derer, die das Angebot weder als zu teuer noch als zu günstig ansehen, gleich ist → erwarteter fairer /angemessener Preis für das Angebot
  
- Indifferenzpreis (IP): gleichgewichtiger Kennwert, bei dem die Anzahl derer, die das Angebot weder als teuer noch als günstig beurteilen gleich ist → erwartetet normaler Preis für das Angebot (Marktdurchschnittspreis)

# Ergebnisse – Price Sensitivity Meter (PSM)



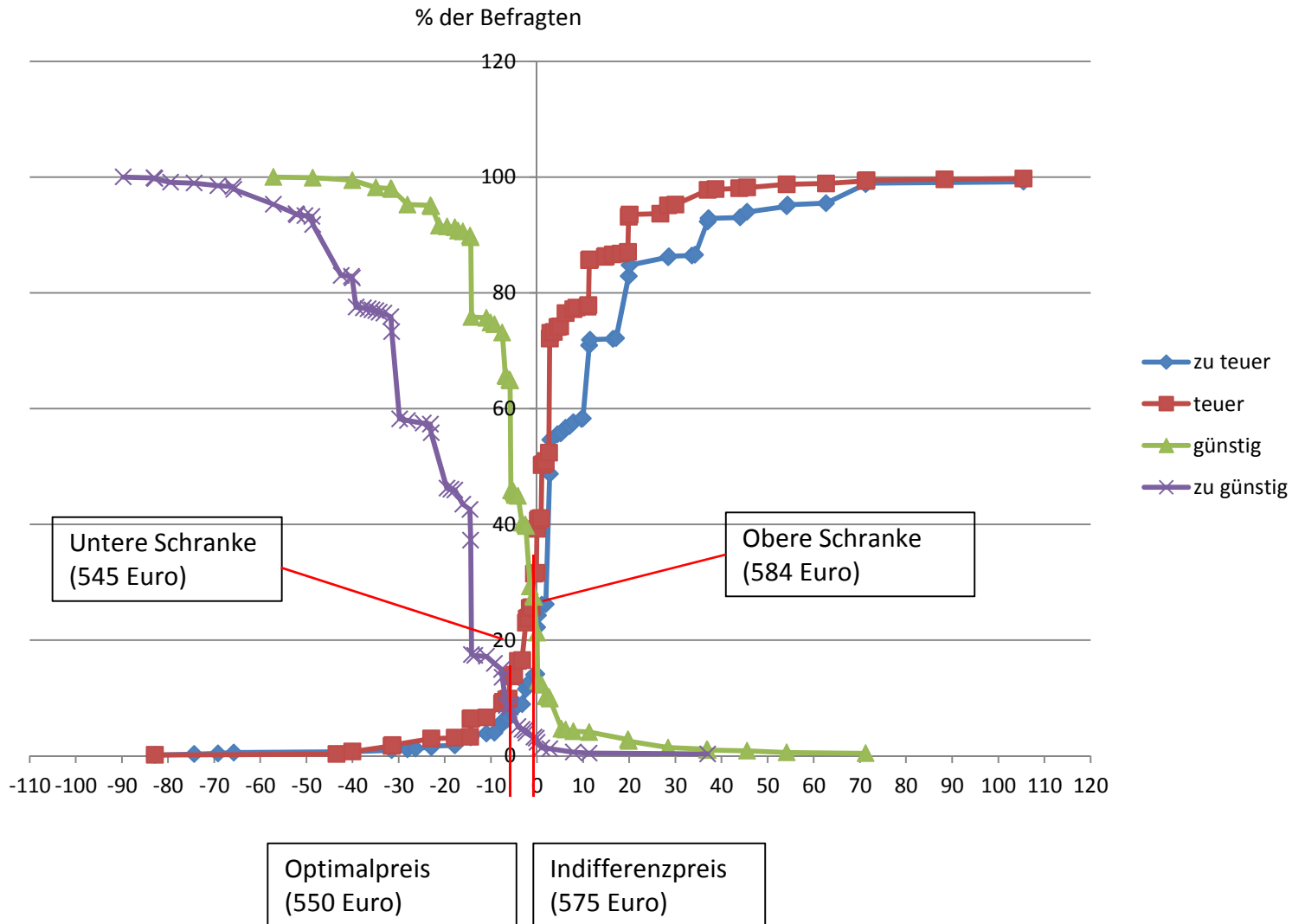
- **3stufiges Vorgehen in der Befragung**
  - **1. Schritt: „Welches der vorgestellten Angebote empfinden Sie als ansprechend?“ (Multiple Choice)**
  - **2. Schritt: „Wenn Sie aus den vorgestellten Angeboten eins auswählen könnten, welches würden Sie am ehesten buchen?“ (Single Choice)**
  - **3. Schritt: Anwendung PSM auf Angebot C**

	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Anreise	Überfahrt Norddeich – Juist und zurück	klimateurale Überfahrt Norddeich – Juist und zurück	klimateurale Überfahrt Norddeich – Juist und zurück
Unterkunft	7 Übernachtungen im Hotel/Pension	7 Übernachtungen in umweltzertifizierten Hotel/Pension	7 Übernachtungen in umweltzertifizierten Hotel/Pension
Verpflegung	Frühstück/Halbpension	Frühstück/Halbpension mit Verwendung regionaler Produkte	Frühstück/Halbpension mit ausschließlich regionalen Produkte
Extras	TöwerCard	TöwerCard	TöwerCard Klimaabgabe Inselgemeinde
Preis	540 Euro p.P.	570 Euro p.P.	584 Euro p.P.

„Welches der Angebote Würden Sie tatsächlich buchen?“	19,9%	41,5%	17,9%
---	-------	-------	-------



# Ergebnisse – Price Sensitivity Meter (PSM) Juist



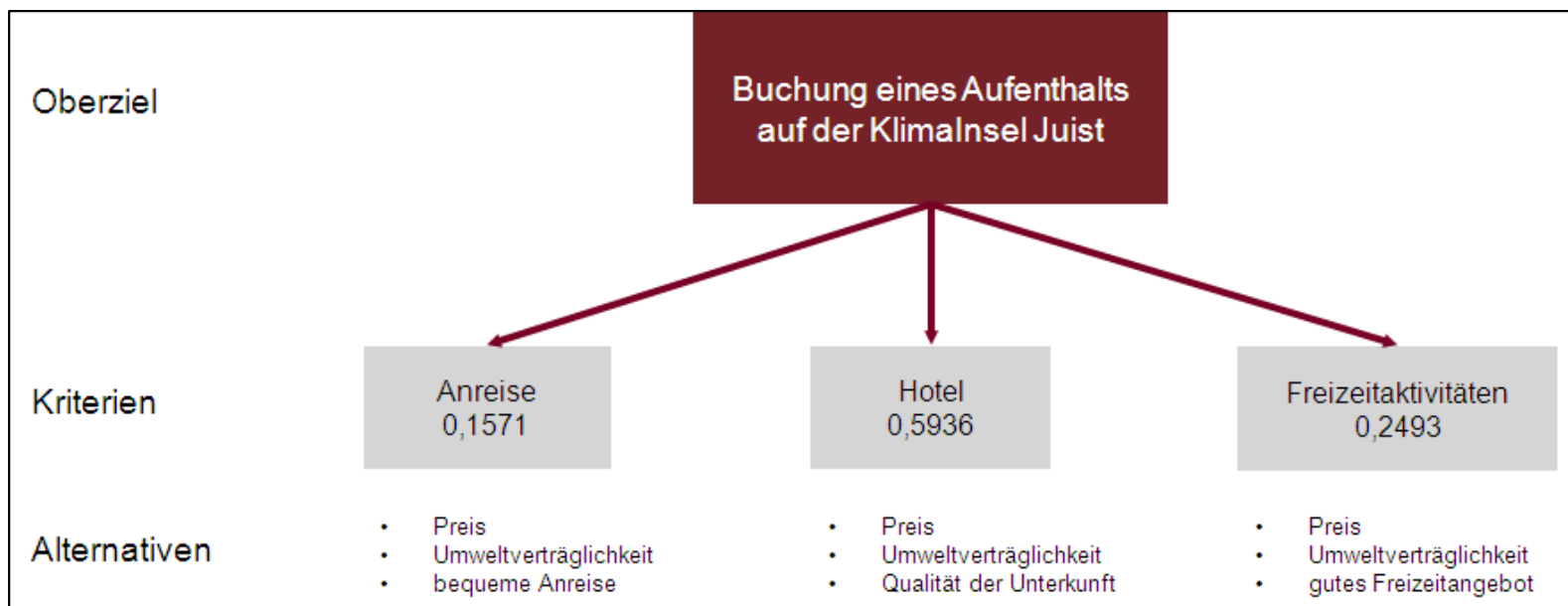
# Ergebnisse – Price Sensitivity Meter (PSM)



- der Basispreis von Angebot B beinhaltet keine Klimaabgabe und beträgt 570 Euro
- für die Untersuchung wurde eine Klimaabgabe i.H.v. 2 Euro pro Tag angenommen, hieraus ergibt sich der Preis für das Angebot C (584 Euro)
  
- 1. Schritt: (n= 1.399)
  - ca. 70% der Befragten bevorzugen ein nachhaltiges Angebot und würden Angebot B (43,6%) und Angebot C (25,3%) dem Angebot A vorziehen
  - Preisunterschied von Angebot A zu (nachhaltigem) Angebot B = 30 Euro
  
- 2. Schritt: (n= 1.234)
  - bei der Frage nach tatsächlicher Buchung wird das nachhaltige Angebot B (47,2%) nach wie vor präferiert, aber die verbindliche Klimaabgabe (Angebot C; 20,4%) verliert Anteile
  - 22,7% würden sich für Angebot A entscheiden
  
- 3. Schritt: (n= 629)
- Berechnung des PSM führt zu folgendem Ergebnis:
  - OP= 550 Euro (-5,8% vom Angebotspreis C)
  - IP= 575 Euro (-1,5% vom Angebotspreis C)
  - Akzeptable Preisrange: 545 Euro (untere Schranke) - 584 Euro (obere Schranke)
  - Angebotspreis C = obere Schranke
  - Betrachtung Graph „teuer“ zeigt: 62% der Befragten (n= 391) würden einen höheren Preis akzeptieren und dennoch buchen
  
- Ergebnis zeigt, dass die Gäste bereit wären 575 Euro (IP) zu zahlen
  - IP (575 Euro) größer als der Basispreis von Angebot B (570 Euro)
  - Mögliche Höhe der Klimaabgabe = 0,70 Euro pro Tag

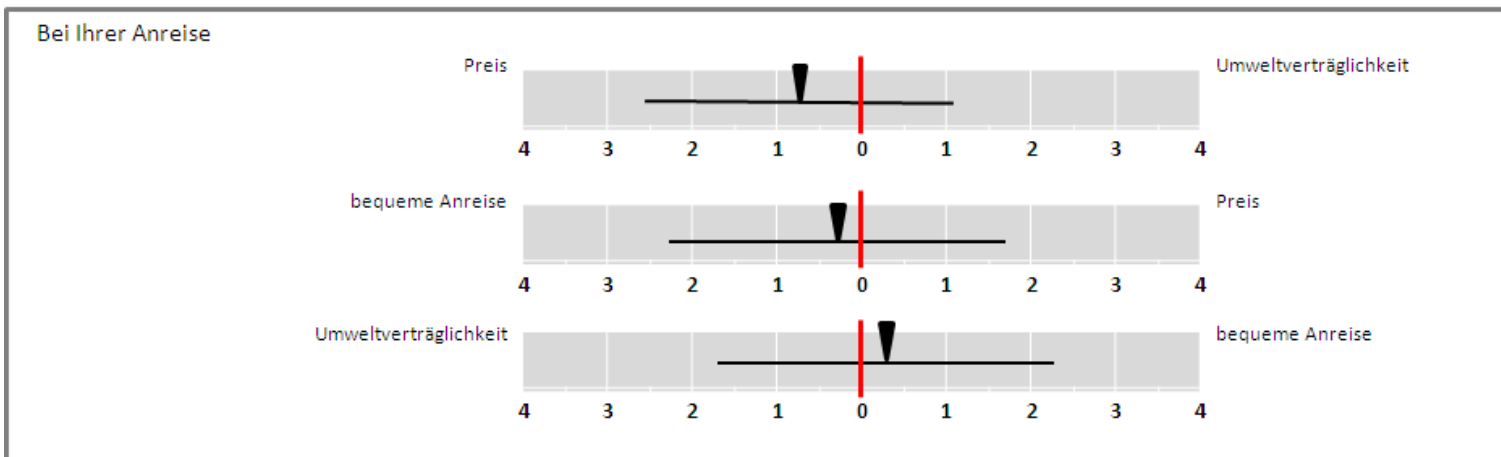
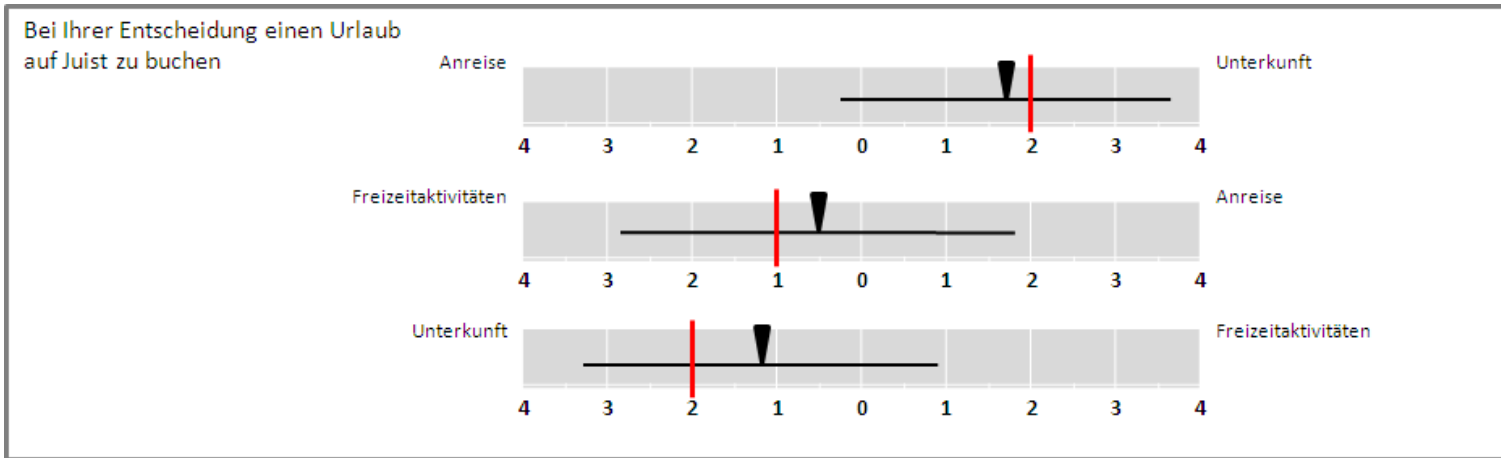
# Analytic Hierarchy Process (AHP)

- **Multiattributives Entscheidungsverfahren**
- **geht zurück auf amerik. Wissenschaftler Saaty (1971)**
- **AHP-Hierarchie Juist bestehend aus:**
  - **Oberziel: Buchung eines Aufenthalts auf der Klimainsel Juist**
  - **Entscheidungskriterien: Anreise, Hotel und Freizeitaktivitäten**
  - **Entscheidungsalternativen: Preis, Umweltverträglichkeit und Zufriedenheit**
- **Aufbau Analytic Hierarchy Process (AHP) Juist:**



# Ergebnisse – Analytic Hierarchy Process (AHP)

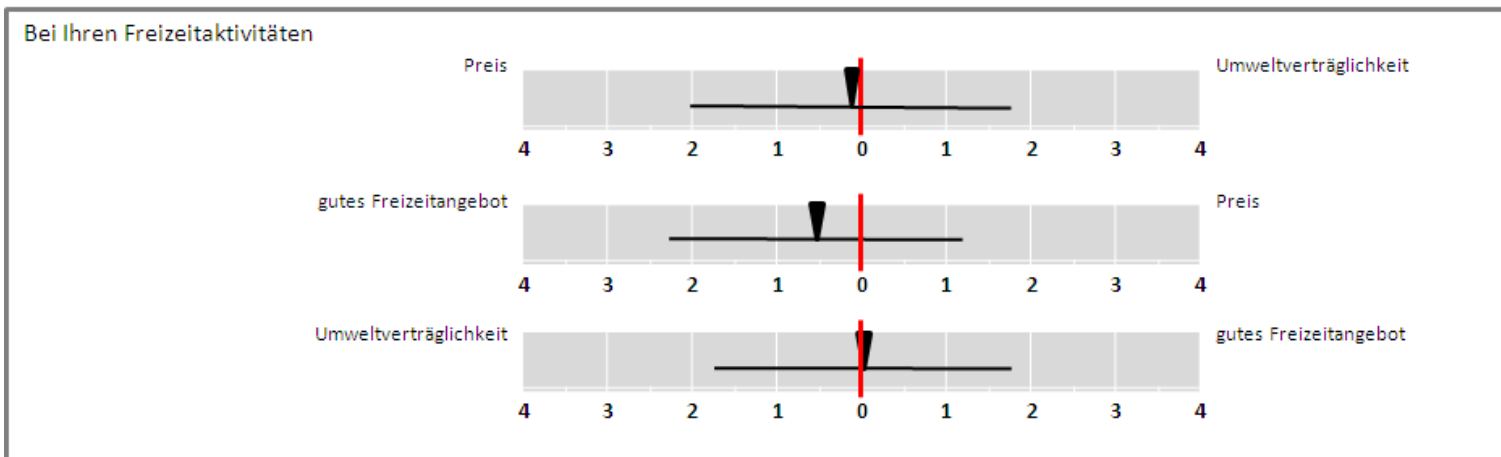
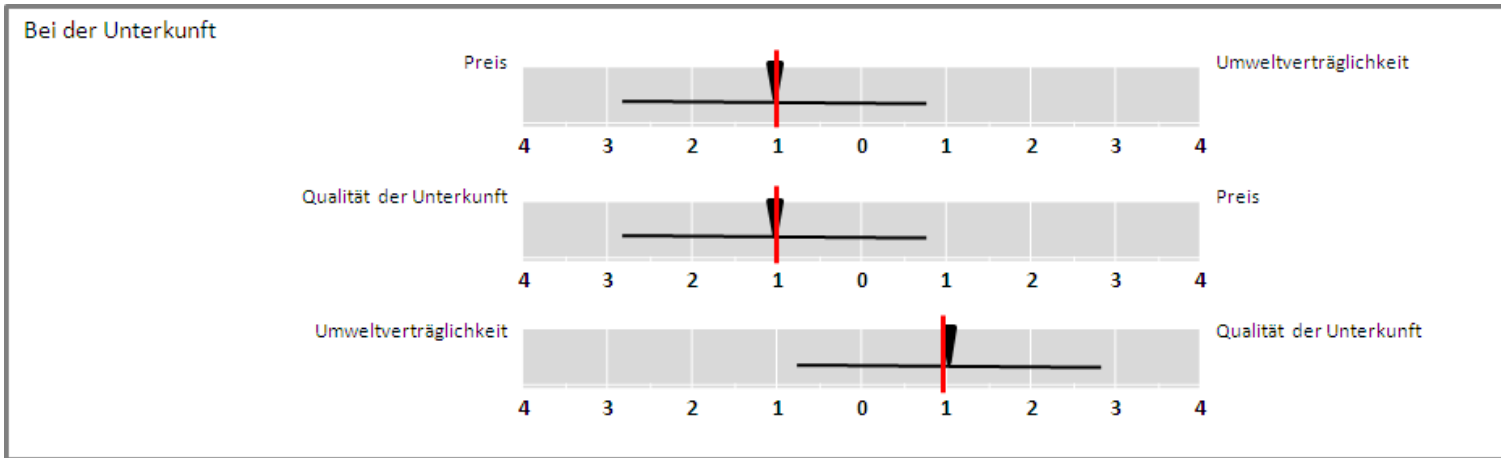
0= gleich wichtig    1= etwas wichtiger    2=wesentlich wichtiger    3= viel wichtiger    4= sehr viel wichtiger



Standardabweichung   
  Median   
  Mittelwert

# Ergebnisse – Analytic Hierarchy Process (AHP)

0= gleich wichtig    1= etwas wichtiger    2=wesentlich wichtiger    3= viel wichtiger    4= sehr viel wichtiger



Standardabweichung   
  Median   
  Mittelwert

# Ergebnisse – Analytic Hierarchy Process (AHP)



- **Beispielfrage: Was ist Ihnen bei Ihrer Unterkunft wichtiger, der Preis der Unterkunft oder die Qualität der Unterkunft?**
  
- **Wichtigsten Ergebnisse der AHP Juist (n= 1.099):**
  - **Bei der Buchung eines Aufenthalts auf der Insel Juist ist die Unterkunft deutlich wichtiger als die Anreise oder die Freizeitaktivitäten**
  - **Bei der Anreise ist die bequeme Anreise (Zufriedenheit) das wichtigste Kriterium; die Umweltverträglichkeit der Anreise schneidet am schlechtesten ab**
  - **Bei der Unterkunft ist die Qualität der Unterkunft (Zufriedenheit) das wichtigste Kriterium; auch hier schneidet die Umweltverträglichkeit am schlechtesten ab**
  - **Bei den Freizeitaktivitäten wird ein gutes Freizeitangebot (Zufriedenheit) leicht präferiert, aber die Umweltverträglichkeit ist fast gleich wichtig**
  - **durchgängig hoher Anteil der Antwort „gleich wichtig“**
  
- **Gewichtungsfaktor der Kriterien (siehe Abbildung)**
  - **die Unterkunft ist das wichtigste Kriterium für die Entscheidung einen Urlaub auf der Insel Juist zu buchen**
  - **bei der Unterkunft spielt die Qualität der Unterkunft die wichtigste Rolle, gefolgt von dem Preis und der Umweltverträglichkeit**
  - **Gewichtung zeigt, dass alle 3 Alternativen als „Stellschrauben“ in der Angebotsgestaltung genutzt werden können**

# Implikationen für die Praxis

- **Bereitschaft der Zahlung einer Klimaabgabe hängt von Investitionen in lokale Bemühungen, d.h. auf der Insel, ab**
  - **Sichtbare Verwendung der zusätzlichen Einnahmen auf der Insel Juist**
- **nur eine geringe Zahlungsbereitschaft besteht für Kompensationen, z.B. in Dritte-Welt-Projekte, da diese nicht sichtbar und nicht direkt mit der Insel verknüpft sind**
- **Direkte Preisebefragung ergibt für Mehrheit der Befragten eine ZB von mind. 1 Euro**
- **PSM zeigt, dass ZB generell vorhanden und nachhaltige Angebote bevorzugt werden**
- **PSM ergibt ZB i.H.v. 0,70 Euro pro Tag pro Person**
- **AHP zeigt, dass die Unterkunft das wichtigste Kriterium für die Buchung eines Aufenthalts ist**
- **die Umweltverträglichkeit spielt eine wichtige Rolle bei der Reiseentscheidung**
- **Nachhaltige Reiseangebote werden bevorzugt**
- **Empfehlung:**
  - **Umweltabgabe i.H.v. 1 Euro pro Tag pro Person**
  - **Sichtbarmachung der Verwendung des Geldes auf der Insel zwingend**



**Futouris**  
Die Nachhaltigkeitsinitiative

**Dipl. Kffr. Anne Kotzur**

**Leuphana Universität Lüneburg  
Lehrstuhl für Tourismusmanagement und Betriebswirtschaft  
Scharnhorststraße 1, C6.110  
21335 Lüneburg  
kotzur@leuphana.de  
Fon 04131.677-2172**